

Söhne / so in Egypten gezogen sind.  
Gen. 46.

I.



**D**ies sind die namen der Gen. 46.

kinder Israel / die mit Jacob in Egypten kamen / Ein jeder kam mit seinem Hause hinein. Ruben / Simeon / Levi / Juda / Issaschar / Sebulon / Ben Jamin / Dan / Naphthali / Gad / Asser. Vnd aller Seelen die aus dem lenden Jacob kamen waren / der waren siebenzig. Joseph aber war zuvor in Egypten. Da nu Joseph gestorben war / vnd alle seine Brüder / vnd alle die zu der zeit gelebt hatten / wuchsen die kinder Israel / vnd zeugeten Kinder / vnd mehreten sich / vnd worden ir seer viel / das ir das Land vol ward.

**Neu König**  
in Egypten / ist den Kindern Israel gram / vnd gedunckt sie mit list vnter zu drucken.

**D**a kam ein neuer König auff in Egypten / der wuste nichts von Joseph. Vnd sprach zu seinem volck / Act. 7. Siche / des Volcks der kinder Israel ist viel vnd mehr denn wir / Wolan / wir wollen sie mit listen dempffen / das ir nicht so viel werden / Denn wo sich ein Krieg erhebe / möchten sie sich auch zu vnsern Feinden schlagen / vnd wider vns streiten / vnd zum Lande ausziehen.

**V**nd man setzte Fronuögte vber sie / die sie mit schweren Diensten drucken solten / Denn man bauete dem Pharao die stedte Pithon vnd Raemeses zu psal. 105. Act. 7. Schatzheusern. Aber je mehr sie das Volck druckten / je mehr sich es mehret vnd ausbreitet / Vnd sie hielten die kinder Israel wie ein Grewel. Vnd die Egypter zwungen die kinder Israel zu dienst mit vnbarhmherzigkeit / vnd machten inen ir Leben saur / mit schwerer arbeit im Thon vnd Ziegeln / vnd mit allerley frönen auff dem Felde / vnd mit allerley arbeit / die sie inen aufflegten mit vnbarhmherzigkeit.

**PHARAO**  
gebent / Das man alle Menkin der Ebreer tödten sol.

**D**a der König in Egypten sprach zu den Ebreischen Wehmüttern / Sap. 18. Die hies Siphra / vnd die ander Pua / Wenn ir den Ebreischen weibern helfft / vnd auff dem stuel sehet / das ein Son ist / so tödte ir / Ist es aber eine Tochter / so lasse sie leben. Aber die Wehmütter fürchten Gott / vnd theten nicht / wie der König zu Egypten inen gesagt hatte / sondern liessen die Kinder leben.

**D**a rieß der König in Egypten den Wehmüttern / vnd sprach zu inen / Warumb thut ir das / das ir die Kinder leben lasset? Die Wehmütter antworten Pharao / Die Ebreischen weiber sind nicht wie die Egyptischen / denn sie sind harte weiber / ehe die Wehmutter zu inen kompt / haben sie geborn. Darumb thet Gott den Wehmüttern guts / Vnd das Volck mehret sich / vnd ward seer viel. Vnd weil die Wehmütter Gott fürchten / bauet er inen Heuser.

**D**a gebot Pharao alle seinem Volck / vnd sprach / Alle Söhne die geborn werden / werfft ins wasser / vnd alle Töchter lasse leben.

II.

**Mose**  
wird geborn.



**V**des gieng hin ein Man vom hause Levi / vnd nam eine tochter Exod. 6. Sap. 18. Act. 7. Ebre. 11. Levi / Vnd das Weib ward schwanger / vnd gebar einen Son / Vnd da sie sahe / das ein fein Kind war / verbarg sie ir in drey monden. Vnd da sie ir nicht lenger verbergen kund / macht sie ein Kestlin von rher / vnd verkleibets mit thon vnd pech / vnd legt das Kind drein / vnd legt ir in den schilff am vfer des wassers. Aber seine Schwester stund von ferne / das sie erfahren wolt / wie es ir gehen würde.

**V**nd die tochter Pharao gieng ernder / vnd wolt baden im wasser / vnd ire Jung